

EGM

Übersicht über unsere schulinternen Fortbildungsveranstaltungen der Jahre 2005 bis 2011

| | |
|------|---|
| 2005 | <ol style="list-style-type: none">1. Verbesserung des Sozialverhaltens von Schülerinnen und Schülern in den Klassen 5 und 6 - geleitet und durchgeführt von Frau Fechner-Muck von der Schulpsychologischen Beratungsstelle der Stadt Meinerzhagen2. Fachkonferenzen arbeiten an der Umsetzung der neuen Kernlehrpläne in schulinterne Curricula3. Fortbildung zum Thema „Kommunikation“ in unterrichtlichen und erzieherischen Situationen sowie bei Elterngesprächen – geleitet von Frau Heinrichmeyer |
| 2006 | <ol style="list-style-type: none">1. Diagnose und Fördermaßnahmen bei Leistungsschwierigkeiten in der Schule – geleitet von 2 Mitarbeiterinnen des psychologischen Beratungszentrums Iserlohn2. Umgang mit Mobbing – Erarbeitung eines Schulkonzeptes3. Teilnahme am „Tag für Lehrerinnen und Lehrer in der Ev. Kirche von Westfalen“ in Dortmund mit verschiedenen Angeboten |
| 2007 | <ol style="list-style-type: none">1. Körpersprache und Interaktion – Bildung einer Arbeitsgruppe „Interaktionscoach“2. Umsetzung der schulministeriellen Vorgaben zu den Kopfnoten in handhabbare schulische Verfahren3. Simulation einiger Bausteine der Qualitätsanalyse, z.B. Geländebegehung zum Check der Unterrichtsräume und des Gebäudes; Umgang mit der Kollegenbefragung usw. und Ermittlung von Handlungsbedarf |
| 2008 | <ol style="list-style-type: none">1. Auswirkungen der Schulzeitverkürzung auf Schüler, Eltern und Kollegen und Erarbeitung von Maßnahmen zur Umsetzbarkeit (z.B. Entschleunigung in Kl. 5-7; Beschleunigung in 8 + 9; neue Hausaufgabenregelung; Reduktion von Stoffmengen usw.)2. Fortbildung für „Newcomer“- junge Kollegen ins Boot holen; z.B. zum Thema Klassenlehrer; Elterngespräche, Beratung, Schulprogramm, Verhaltenskodex usw. |
| 2009 | <ol style="list-style-type: none">1. „Sand im Getriebe ?“ – Erhebung und Bearbeitung von Unzufriedenheiten im Kollegium: z.B.<ul style="list-style-type: none">- Besetzung und Arbeit von Klassenleitungen,- Umgang mit unangemessenem Verhalten von Schülern und Schülerinnen im Unterricht- Kollegialität- Leitung und Kontrolle- Anforderungen der zentralen Prüfungen an Fächer und Kollegen- corporate identity2. Auffrischung der Grundlagen kooperativen Lernens – geleitet von Frau |

| | Rossa, Lehrbeauftragte der Uni Wuppertal |
|------|--|
| 2010 | <ol style="list-style-type: none"> 1. Diskussion, Beschluss und Umsetzung des 60-Minuten-Taktes als eine weitere Reaktion auf die negativen Auswirkungen der Einführung von G 8 und auf die neue Erlaßlage zu Schülerarbeitszeit und Mittagspause 2. Organisation und Einführung der Mittagspause und der Übermittagsbetreuung 3. Bau und Organisation der Mensa 4. weiterer Umbau der Bibliothek zu einem Arbeitsbereich für Schülerinnen und Schüler der Sek. II |
| 2011 | <ol style="list-style-type: none"> 1. Die neue Vorgabe des LKA: jede Schule erarbeitet ein Konzept zur Verbesserung der Qualität von Unterricht – neue Zielrichtung der Schulprogrammarbeit und zugleich Vorbereitung auf die wahrscheinlich bevorstehende Qualitätsanalyse |

Protokoll: Baumann (Ako und Schulprogrammkoordinator)